

Staatsauffassungen der Arbeiterklasse wesentlich weiterentwickelt. Insbesondere bestätigte die P. K. die marxistische Erkenntnis von der Notwendigkeit der Zerschlagung des bürgerlichen Staatsapparates als Voraussetzung für die Errichtung der Diktatur des Proletariats. Zugleich lieferte die P. K. wichtige Einsichten, wie dieser bürgerliche Staatsapparat zu zerschlagen und durch welche neuen Formen der staatlichen Macht der Arbeiterklasse er zu ersetzen ist. Die P. K. war „die endlich entdeckte politische Form, unter der die ökonomische Befreiung der Arbeit sich vollziehen konnte“ (Marx). Die Erfahrungen der P. K. waren eine wichtige Grundlage für Lenin bei der Begründung seiner Lehre von den
→ *Sowjets*.

Parlamentarismus: bürgerliches Staatsprinzip, das gekennzeichnet ist durch die Existenz eines aus bürgerlichen Wahlen hervorgegangenen gesetzgebenden Organs, dem Parlament. Zu den charakteristischen Merkmalen des P. gehören: die Beschränkung der Abgeordneten auf legislative Arbeit ohne Teilnahme an der Verwirklichung der Gesetze und ohne echte Kontrollmöglichkeiten; die aus dem sog. „freien Mandat“ abgeleitete privilegierte Stellung des Abgeordneten, die ihn dem Wähler gegenüber nicht rechen-schaftspflichtig und nicht abberufbar macht; die Trennung der gesetzgebenden von der ausführenden Tätigkeit. In den meisten kapitalistischen Staaten, speziell in den Ländern des staatsmonopolistischen Kapitalismus, ist das Parlament in eine Institution verwandelt worden, die die politischen und ökonomischen Entscheidungen der großen Monopolverbände, die mit der Ministerialbürokratie eng Zusammenarbeiten, nachträglich legitimiert, d. h. als „Beschluß der höchsten Volksvertretung“ zum Gesetz erhebt. Angesichts der politischen und ökonomischen Be-

herrschung der gesamten Gesellschaft durch die Monopolbourgeoisie und unter dem Eindruck der wachsenden Anziehungskraft der Staaten des Sozialismus sieht sich die herrschende Klasse in immer stärkerem Maße gezwungen, die tatsächlichen Machtverhältnisse undurchsichtig und schwer überschaubar zu machen. Hierbei nimmt der P. einen zentralen Platz ein. Spektakuläre Parlamentsdebatten zusammen mit gezielten Einwirkungen der Massenkommunikationsmittel sind darauf angelegt, auch offensichtlich volksfeindliche Beschlüsse des Parlaments als das unanfechtbare Ergebnis der Diskussion der „frei gewählten Volksvertreter“ zu deklarieren. Kritische Haltungen und Diskussionen sollen möglichst im Parlament abgefangen, lokalisiert und politisch entschärft werden. Alle demokratischen Aktionen außerhalb des Parlaments sollen als illegal, verfassungsfeindlich oder als „Druck der Straße“ diskreditiert werden. Unter den Bedingungen einer breiten demokratischen Volksbewegung ist es für die Arbeiterklasse und ihre revolutionäre Partei möglich, Positionen im Parlament zu erobern bzw. durch den außerparlamentarischen Kampf parlamentarische Entscheidungen wirksam beeinflussen zu können.

Partei, marxistisch-leninistische → *marxistisch-leninistische Partei*

passives Wahlrecht → *Wahlrecht*

Patent → *Erfinder- und Patentrecht*

persönliches Eigentum: Eigentum der einzelnen Mitglieder der sozialistischen Gesellschaft an den Gegenständen der individuellen Konsumtion, das aus der gesellschaftlichen Arbeit der Werktätigen resultiert. Es hat das → *sozialistische Eigentum* an den Produktionsmitteln und den erzeugten Produkten zur Grundlage. Ein Teil dieser Produkte dient der